



FDP | 17.06.2022 - 12:32

Ukraine braucht schnell weitere Waffenlieferungen



Bundeskanzler Olaf Scholz ist nach Kiew gereist. Die Freien Demokraten begrüßen diese Entscheidung. FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai erklärte: „Es ist für die Menschen in der Ukraine eine wichtige Botschaft.“

Bundeskanzler [Olaf Scholz ist nach Kiew](#) [1] gereist. Die Freien Demokraten begrüßen diese Entscheidung. FDP-Generalsekretär [Bijan Djir-Sarai](#) [2] erklärte [im Interview mit der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“](#) [3], dass er über die Entscheidung des Kanzlers erleichtert sei. Es dürfe nicht unterschätzt werden, „welche Bedeutung und Kraft hinter den Bildern steckt, die bei einem solchen Besuch entstehen“. Es sei eine Botschaft an die Menschen in der Ukraine, „die ausdrückt, wir haben euch nicht vergessen und zeigen uns solidarisch mit euch“.

Deutsche Waffensysteme können den Krieg entscheiden

Auch, dass Scholz angekündigt habe, [nicht nur für einen Fototermin nach Kiew](#) [4] zu fahren, lobte Djir-Sarai: „Es wäre schön, wenn endlich vollzogen würde, was wir [im Bundestag beschlossen](#) [5] haben, also die [Lieferung schwerer Waffen](#) [6].“ Das Angebot, Mehrfachraketenwerfer und Luftabwehrsysteme zu liefern, sei „ein Angebot, das sich sehen lassen kann“, unterstrich er. Diese Systeme könnten den Krieg mitentscheiden. „Es wäre gut, wenn wir alles dafür täten, damit diese Lieferungen so schnell wie möglich stattfinden, denn Zeit spielt in dieser Phase des Krieges eine sehr große Rolle.“

Guten Morgen, ein sonniger Tag begann heute im [#ZDF](#) [7] [@morgenmagazin](#) [8]-Interview mit

Ukraine braucht schnell weitere Waffenlieferungen

schwierigen Themen: [#Türkei](#) [9], [#NATO](#) [10], [#ScholzReise](#) [11] und die klare Position der [@fdp](#) [12] in der [#Ampel](#) [13] zu notwendigen weiteren [#Waffenlieferungen](#) [14] an die [#Ukraine](#) [15]. ??[@fdpbt](#) [16]? pic.twitter.com/wJZHumf64N [17]

— Alexander Lambsdorff (@Lambsdorff) [June 15, 2022](#) [18]

Scholz-Besuch in Kiew war "historisch"

„Das war ein historischer Besuch“, sagte FDP-Fraktionsvize [Alexander Graf Lambsdorff](#) [19] dem [„Redaktionsnetzwerk Deutschland“](#) [20]. Er [erklärte im Vorfeld des Besuchs Interview mit dem „ZDF-Morgenmagazin“](#) [21]: „Ich hoffe, dass die Unterstützung für die Ukraine genauso unzweifelhaft weitergeht, wie das in den letzten Wochen der Fall war.“ Die Lage in der Ostukraine sei bekanntlich sehr schwierig. Deswegen hoffe er, dass beispielsweise der Schützenpanzer Marder etwas sei, dass der Kanzler konkret für Kiew im Gepäck habe.

Die Freien Demokraten und die Grünen seien in ihren Vorschläge für die Unterstützung der Ukraine von Anfang an konstruktiver gewesen als die SPD, so Lambsdorff. Die Erwartung sei, dass jetzt Marderpanzer an die ukrainischen Streitkräfte geliefert würden, „damit sie modernes Material haben, mit dem sie sich gegen diesen Aggressionskrieg“ wehren könnten.

Kurz vor dessen Kiew-Besuch stellt FDP-Sicherheitsexpertin [@MAStrackZi](#) [22] konkrete Panzer-Forderungen an [@Bundeskanzler](#) [23] Scholz: <https://t.co/nQ5KYw5dGq> [24] Exklusiv via [@wiwo](#) [25]

— Max Biederbeck (@beatbacknews) [June 14, 2022](#) [26]

EU-Mitgliedschaft der Ukraine ernsthaft erwägen

Mit Blick auf den [EU-Beitrittswunsch der Ukraine](#) [27] gab der FDP-Generalsekretär zu bedenken: „Die Ukraine ist ein europäisches Land.“ Ihr müsse eine [europäische Perspektive geboten](#) [28] werden, auch wenn es „natürlich keine Mitgliedschaft ‘light‘ in der EU“ geben könne. In der Ukraine müssten „noch viele offene Fragen behandelt werden, etwa zur Rechtsstaatlichkeit und der Korruptionsbekämpfung“. Zugleich betonte Djir-Sarai aber: „Wir haben diesem Land viel zu verdanken. Hätte Putin seine ursprünglichen Ziele in der Ukraine erreicht, wäre kein Land in Europa heute mehr sicher. Das muss bei der Debatte um die Mitgliedschaft eine Rolle spielen.“

Lambsdorff stellte klar: „Es gibt jetzt keinerlei Zweifel mehr daran, auf wessen Seite Deutschland und Europa stehen. Gerade die Aussagen zu Kandidatenstatus, Wiederaufbau und Sicherheitsgarantien nach Beendigung der Kampfhandlungen waren in dieser Klarheit nicht zu erwarten gewesen.“

Zusammen mit [@jusos](#) [29] und [@gruene_jugend](#) [30] fordern wir, die [#Ukraine](#) [15] zum EU-Beitrittskandidaten zu erklären. Unsere Bundesvorsitzende [@fbrandmann](#) [31] hat dafür zusammen mit [@jessi_rosenthal](#) [32] sowie [@xsarahlee](#) [33] und [@Dzienus](#) [34] ein gemeinsames Statement an die [@dpa](#) [35] verfasst. pic.twitter.com/QUIHs01zlx [36]

— junge liberale (@jungeliberale) [June 15, 2022](#) [37]

Auch interessant:

- [Freie Demokraten stehen an der Seite der Ukraine](#) [38]
- [Liberalen Demokratien müssen enger zusammenarbeiten](#) [39]
- [Wir werden Russland weiter isolieren](#) [40]
- [Türkei bleibt die Achillesferse der Nato](#) [41]
- [Autokraten stoppt man nicht mit Pazifismus](#) [42]
- [Profiteure des Systems Putin treffen](#) [43]

Quell-URL: <https://www.liberalen.de/content/ukraine-braucht-schnell-weitere-waffenlieferungen>

Links:

- [1] <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/scholz-ukraine-eu-beitrittskandidat-101.html>
- [2] <https://www.bijan-sarai.de/>
- [3] <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fdp-generalsekretaer-bijan-djir-sarai-im-interview-18103271.html>
- [4] <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/schluss-mit-dem-panzer-wirrwarr-strack-zimmermann-fordert-lieferung-der-marder-panzer-vor-scholz-reise/28424798.html>
- [5] <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw17-de-selbstverteidigung-ukraine-891272>
- [6] <https://www.tagesschau.de/inland/bundestag-schwere-waffen-ukraine-101.html>
- [7] https://twitter.com/hashtag/ZDF?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [8] https://twitter.com/morgenmagazin?ref_src=twsrc%5Etfw
- [9] https://twitter.com/hashtag/T%C3%BCrkei?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [10] https://twitter.com/hashtag/NATO?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [11] https://twitter.com/hashtag/ScholzReise?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [12] https://twitter.com/fdp?ref_src=twsrc%5Etfw
- [13] https://twitter.com/hashtag/Ampel?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [14] https://twitter.com/hashtag/Waffenlieferungen?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [15] https://twitter.com/hashtag/Ukraine?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw
- [16] https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Etfw
- [17] <https://t.co/wJZHUm64N>
- [18] https://twitter.com/Lambsdorff/status/1536945026948800513?ref_src=twsrc%5Etfw
- [19] <https://alamsdorff.abgeordnete.fdpbt.de/>
- [20] <https://www.rnd.de/politik/kiew-reise-von-olaf-scholz-spd-chef-klingsbeil-und-fdp-aussenpolitiker-lambsdorff-zufrieden-5MWIVBMYKNDD3IKFRFDL3H2R2E.html>
- [21] <https://www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/lambsdorff-politik-der-unterdrueckung-nato-erdogan-100.html>
- [22] https://twitter.com/MAstrackZi?ref_src=twsrc%5Etfw
- [23] https://twitter.com/Bundeskanzler?ref_src=twsrc%5Etfw
- [24] <https://t.co/nQ5KYw5dGq>
- [25] https://twitter.com/wiwo?ref_src=twsrc%5Etfw
- [26] https://twitter.com/beatbacknews/status/1536715225071755264?ref_src=twsrc%5Etfw
- [27] <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-eu-119.html>
- [28] https://www.fdp.de/sites/default/files/2022-04/2022_04_23_BPT_Frieden%20Freiheit%20und%20eine%20europ%C3%A4ische%20Perspektive%20f%C3%BCr%20die%20Ukraine.pdf
- [29] https://twitter.com/jusos?ref_src=twsrc%5Etfw
- [30] https://twitter.com/gruene_jugend?ref_src=twsrc%5Etfw
- [31] https://twitter.com/fbrandmann?ref_src=twsrc%5Etfw
- [32] https://twitter.com/jessi_rosenthal?ref_src=twsrc%5Etfw
- [33] https://twitter.com/xsarahleee?ref_src=twsrc%5Etfw
- [34] https://twitter.com/Dzienus?ref_src=twsrc%5Etfw
- [35] https://twitter.com/dpa?ref_src=twsrc%5Etfw
- [36] <https://t.co/QUIHs01zlx>
- [37] https://twitter.com/jungeliberale/status/1536982331176669184?ref_src=twsrc%5Etfw

[38] <https://www.fdp.de/freie-demokraten-stehen-der-seite-der-ukraine>

[39] <https://www.fdp.de/liberale-demokratien-muessen-enger-zusammenarbeiten>

[40] <https://www.fdp.de/wir-werden-russland-weiter-isolieren>

[41] <https://www.fdp.de/tuerkei-bleibt-die-achillesferse-der-nato>

[42] <https://www.fdp.de/autokraten-stoppt-man-nicht-mit-pazifismus>

[43] <https://www.fdp.de/profiteure-des-systems-putin-treffen>